Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 09.10.2025 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 19:33 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Bürgermeister	Ernst-Wilhelm Schulz
1. stv. Bürgermeister	Olaf Buchholz
2. stv. Bürgermeister	Dr. Perry Lange
Gemeindevertreterin	Tanja Arp-Götze
Gemeindevertreterin	Vera Homann
Gemeindevertreter	Manfred Kindt
Gemeindevertreterin	Martje Kööp
Gemeindevertreterin	Ivonne Mahmens
Gemeindevertreter	Tobias Muhl
Gemeindevertreterin	Katharina Schäfer
Gemeindevertreterin	Andrea Söhle

Entschuldigt fehlt:

Außerdem sind anwesend:
Ehrenbürgermeister Dirks
Amtswehrführer Tim Petersen
4 Zuhörer
Niels Boldt, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 17.07.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
10. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Kommunalen Wärmeplanung (KWP) nach § 4 WPG und § 10 EWKG SH und Beauftragung von Planungsleistungen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Gasversorgung Gewerbegebiet

nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten
13.a. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Hallen 74, 75, 76 im Gewerbegebiet
14. Vertragsangelegenheiten
14.a. Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertrag Solarfläche

öffentlich

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die GV einstimmig, die Tagesordnungspunkte 12-14 a. nicht öffentlich zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 17.07.2025

Gegen die Niederschrift vom 17.07.2025 werden keine Einwände erhoben.

4. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin merkt an, dass der Vertrag für den Dorfkümmerer aus Ihrer Sicht und aus Sicht des Sozialverbands anders gestaltet wurde als erwartet. Sie suchte bereits das Gespräch mit Gemeindevertreter Perry Lange. Der BGM verweist darauf, dass im Verlauf der Sitzung die Stelle des Dorfkümmerers nochmal zum Thema wird.

- Da nach einer Einwohnerin aus der Gemeinde die obersten Schränke in der Küche schwer zu erreichen sind, soll ein zusätzlicher tritt angeschafft werden. Des Weiteren wird angemerkt, dass kaum noch Fleischplätter in der Küche zur Verfügung sind. Aus der Gemeindevertretung kommt der Einwand das neulich erst neue Patten beschafft wurden und diese beim letzten Gebrauch umgestellt worden sein könnten.

- Frau A. Bier verwies noch einmal, nach persönlicher in Augenscheinnahme auf die Ordnung in den Geschirrschränken und derer Beschriftung.

- Der Kreis Nordfriesland kümmert sich aktuell um den Bevölkerungsschutz und eine Einwohnerin hat eine Nachfrage zu den Bunkern. Bürgermeister Schulz berichtet, dass Bunker mit einer Kapazität für ca. 900 Personen bestehen. Diese sind jedoch in einem schlechten Zustand. Über den Reaktivierungszustand der Bunker hat der BGM bereits mit dem Kreis NF gesprochen.

- Aus der Einwohnerschaft kommt die Rückmeldung das die Einladungen für die Baumpflanzaktion der Neugeborenen zu spät kam.

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass er in der Zeit vom 18.07.2025 bis zum 08.10.2025 62 Termine wahrgenommen hat. Er bedankt sich bei allen Gemeindevertretern, insbesondere bei dem 1. stv. Bürgermeister Olaf Buchholz, für die Vertretung während seines Urlaubs.

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz berichtet insbesondere über folgende Themen:

- **23.07.2025 Baubesprechung** mit Planern bezüglich der Extravergabe und Nachträgen zum Wärmekonzept im neuen Gewerbegebiet Seeth.

- **23.07.2025 Haushaltssitzung** über den Jahresabschluss 2024. Danke an Martin Frahm für den positiven Bericht. Für 2025 sehen die Zahlen weiterhin gut aus, jedoch ist durch ein geringeres Steueraufkommen und durch den Verlust von 100 Einwohnern mit weniger Einnahmen zu rechnen.

- **24.07.2025 Bauherrenrunde Schule an der Treene in Friedrichstadt**
  Die Baumaßnahmen verzögern sich weiterhin. In den Zwischendecken wurde Schimmel festgestellt. Dies muss geprüft werden und es wurden bereits mehrere Gutachter hinzugezogen.

- **04.08.2025 Gespräch mit Staatssekräterin Frau Schiller-Tobies in Kiel**
  Der Vertragsentwurf der Landesunterkunft (LUK Seeth) wurde von unbefristet auf 2032 geändert. Aktuell befinden sich in der Luk 906 Flüchtlinge. Davon sind zurzeit 90 Prozent Ukrainer. Die Belegungszahlen werden monatlich auf der Homepage der Gemeinde Seeth angepasst.

- **13.08.2025 Baubesprechung Gewerbegebiet**
  Sachstand zum Bau des Schumtzwasserkanals. Eingang einer Behinderungsanzeige.

- **19.08.2025 Baubesprechung Schule an der Treene**
  Herr Rabe berichtet über die Missstände (Schimmelbefall, Wasser im Keller usw.). Es besteht kurzfristiger Handlungsbedarf, sodass die Kosten erheblich sein werden. Nach der aktuellen Planung sollen die Bauarbeiten im Sommer 2026 abgeschlossen sein. Die Kostenschätzung beläuft sich mittlerweile auf 11 Millionen Euro. Auf der Schulverbandssitzung am 02.09. konnte sich die Gemeindevertretung einen Eindruck verschaffen.

- **27.08.2025 Baubesprechung Gewerbegebiet** mit einem schlechten Ergebnis, aufgrund von Bauverzögerungen.

- **28.08.2025 Gespräch** mit Herrn Saalfeld vom Amt Kropp-Stapelholm bezüglich der **Zukunft des Friedhofs**.

- **06.09.2025 Dorffest**

- **14.09.2025 Übergabe Bauernglocke und Hauskataster Bericht** von Olaf, Katharina und Ivonne

- **24.09.2025 Bürgermeisterdienstversammlung**
  Der Landrat hat auf dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag über ein Sondervermögen in Höhe von 2,1 Milliarden berichtet, welches den Gemeinden zur Verfügung steht. Interessante Projekte in Bezug auf das Sondervermögen wäre für die Gemeinde

Seeth die Anschaffung eines Notstromaggregats oder der Um-/Anbau der geforderten schwarz/weiß Trennung bei der Feuerwehr.

- Vor einem Jahr wurde der Antrag auf **Neugestaltung der Gemeindeseite** in der GV-Sitzung positiv entschieden. Seitdem hat sich nicht viel getan. Die Gemeinde wird mit Bildern und Logos übersichtlich dargestellt worden. Die Umsetzung gestaltet sich jedoch als schwierig. Vereine, Verbände und Gewerbetreibenden wurden Anfang des Jahres angeschrieben mit der Bitte um Zuarbeit. Das Ergebnis ist leider überschaubar.

- Bei der nächsten Gemeinderatssitzung sollen auch die Arbeitsgemeinschaften über die **Schlüsselprojekte aus dem Dorferneuerungsprogramm** berichten dürfen.

- Die **unabhängige Löschwasserversorgung** ist in der Umsetzung.

- Die Suche nach Architekten für den **Um-/Anbau für die Umkleidekabinen der Feuerwehr** hat sich verzögert. Bürgermeister Schulz hat im Amt Nordsee-Treene auf die Umsetzung der Maßnahme in 2025 verwiesen.

- **Einführung des Ratsinformationssystems**
  Die geplanten Hybriden Sitzungen bis 2027 sind nicht umsetzbar. Laut BGM Schulz sollte sich die Gemeindevertretung Seeth Gedanken um die Einführung des Ratsinformationssystem (RIS) machen. Das Ratsinformationssystem ist eine digitale Schnittstelle, bei der die Sitzungen und Veranstaltungen einer Gemeinde übersichtlich dargestellt werden. Zudem bietet es die Möglichkeit, Sitzungsunterlagen, Anträge, Beschlüsse sowie weitere relevante Dokumente digital bereitzustellen. Andere Gemeinden haben das digitale System bereits eingeführt. Die Gemeinde möchte einen Grundsatzbeschluss über die Einführung des Ratsinformationssystems fassen.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Einführung des Ratsinformationssystem.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	**davon anwesend**	**dafür**	**dagegen**	**Stimmenthaltung**
11	**11**	**11**	**--**	**--**

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren:
Tanja Arp-Götze berichtet:

- Am 30.08. fand der Fehmarn Ausflug statt. Jeder Platz im Bus war belegt. Auf Fehmarn gab es eine Führung und der Ausflug ist sehr gelungen

- Jeder Verein hat dank den Verkäufen vom Dorffest 78,79 € erhalten. Ein großer Dank von der Gemeindevertretung an alle Helfer. In 2 Jahren soll die Veranstaltung wieder stattfinden.

Katharina Schäfer berichtet:

- Es fand am 14.09. die Übergabe der „alten“ Dorfglocke durch den Förderverein Stapelholm statt. Die Veranstaltung war sehr interessant und kann als voller Erfolg verbucht werden.

- Das Einheitsbuddeln, im Rahmen des Tages der deutschen Einheit, in Verbindung mit der Partnerschaft für die Kinder, die im Jahr 2024/2025 geboren wurden, fand am 03.10. statt.

- Am 06.12. wird wieder die Nikolausaktion stattfinden. Zusammen mit der Feuerwehr wird die Gemeinde Seeth Kinder in der Gemeinde und in der LUK überraschen.

Ernst-Wilhelm Schulz fragt an, ob die Schleswig-Holstein, Deutschland sowie die Gemeindefahne im Sommer wieder gehisst werden soll. In Absprache mit Tim Petersen wurde ein Angebot für neue Seether Fahnen eingeholt. Das Angebot beinhaltet 20 Fahnen mit einem Holzstab sowie 40 große Fahnen. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass noch ein weiteres Angebot eingeholt werden soll. Auf der nächsten Sitzung soll es einen eigenen Tagesordnungspunkt für die Anschaffung von Seether Fahnen geben.

Bau-, Planungs- und Wegeausschuss
Manfred Kindt berichtet:

- Nächste Woche starten die Arbeiten am Löschwasserbrunnen

- Der Sicherheitskorb für den Trecker ist angekommen. Olaf Buchholz kann bereits ein positives Feedback zu der neuen Anschaffung geben.

- Die Regenrinnen in der Westerstraße stehen hoch und wir leider weiter hochgedrückt

- Sachstand über den Asphaltarbeiten wegen den Glasfaserausbau

- Beim Schmiedeweg/Ilkenweg ist der Wegeausbau fertig geworden. Nach erster Besichtung der Arbeiten ist leider aufgefallen, dass ein Maulwurf wieder hochkam und noch Nacharbeiten durchzuführen sind.

- Auf den Bouleplatz am Sportplatz wurde der Bauaushub am Rodelberg und am Knick abgelagert. Material ist durch die Firma wieder zu entsorgen.

- Der Weg beim Schmiedeweg ist zu breit. Die Firma hat mit einer zu breiten Baggerschaufel gearbeitet. Es hat ein Gespräch zwischen stv. Bürgermeister O. Buchholz und dem Besitzer stattgefunden. Eine gütliche Einigung wird angestrebt.

- Die Apfelbäume am Tadjenbüllerweg brauchen Pfähle und Taue zur Befestigung.

- Der Anwohner war wegen den Grenzstreitigkeiten beim Katasteramt. Das Ergebnis ist weiterhin offen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreterin Andrea Söhle regt an, die Tische und Stühle, die oben an der Balustrade im DGH stehen, zu verkaufen, damit dort mehr Platz frei wird. Die Stühle stehen oben rum und werden nie gebraucht. Es werden verschiedene Ideen vorgetragen und letztendlich sollen die Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses entscheiden, wie der Platz vor der Balustrade genutzt werden soll.

8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024

Finanzausschussvorsitzende Martje Kööp berichtet von der Ausschusssitzung vom 23.07.2025 zum Jahresabschluss 2024. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden vorgestellt und gegen die Genehmigung gibt es keine Wortbeiträge die dem entgegenstehen.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Martje Kööp verliest das Protokoll zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Seeth für das Haushaltsjahr 2024. Der Gemeindevertretung wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss von 594.101,33 € wie folgt zu verbuchen: Zuführung Allgemeinen Rücklage 138.995,82 €, Zuführung Ausgleichsrücklage 455.105,51 €. Die Allgemeine Rücklage beträgt dann 979.204,78 €, die Ausgleichsrücklage 2.121.441,81 €.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** den Jahresabschluss 2024 gemäß der Beschlussempfehlung zu verbuchen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	**davon anwesend**	**dafür**	**dagegen**	**Stimmenthaltung**
11	**11**	**11**	**--**	**--**

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Kommunalen Wärmeplanung (KWP) nach § 4 WPG und § 10 EWKG SH und Beauftragung von Planungsleistungen

Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 2 WPG (Wärmeplanungsgesetz) müssen Gemeinden unter 100.000 Einwohner bis spätestens zum 30. Juni 2028 eine kommunale Wärmeplanung abschließen.
Für Gemeinden unter 10.000 Einwohnern ist nach § 11 EWKG (Energiewende- und Klimaschutzgesetz SH) i. V. m. § 22 WPG das vereinfachte Verfahren zulässig (nicht bei Unterzentren). Das verkürzte Verfahren findet Anwendung, wenn im Gemeindegebiet kein Wärme- oder Wasserstoffnetz besteht oder keine Eignung hierfür vorhanden ist (z. B. geringe Wärmeliniendichte, keine nutzbaren Potenziale).

Der Kreis Nordfriesland hat für alle Gemeinden des Amtes bereits einige Daten wie z.B. Wärmeliniendichte und Wärmepotenziale erhoben. Diese Daten können für die Eignungsprüfung und die weitere Wärmeplanung herangezogen werden. Die Wärmeplanung kann damit effizienter und wirtschaftlicher umgesetzt werden.

Gemeinden sind verpflichtet, die Wärmeplanung alle fünf Jahre fortzuschreiben (§ 25 WPG).

Die Gemeinde **beschließt** hiermit **einstimmig**:

1. Die Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung gemäß § 4 WPG in Verbindung mit § 10 EWKG Schleswig-Holstein im vereinfachten Verfahren (§ 11 EWKG i. V. m. § 22 WPG).
2. Die Wärmeplanung im verkürzten Verfahren (§ 14 WPG) durchzuführen, wenn die gesetzlichen Vorschriften dies ermöglichen.
3. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Wärmeplanung mit einer anderen Gemeinde („Konvoi-Verfahren“) zu prüfen.
4. Die Durchführung der Eignungsprüfung sowie die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung an ein fachlich geeignetes Unternehmen zu vergeben. Bei Angeboten, die die maßgebliche Wertgrenze von 25.000 € netto nicht übersteigen, erfolgt eine Beauftragung im Wege der Direktvergabe. (§§ 50 und 14 UVgO in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Nr. 7 SHVgVO).
5. Die Beschlussfassung über den finalen Wärmeplan spätestens bis zum 30. Juni 2028.
6. Die Konnexitätsmittel des Landes Schleswig-Holstein abzurufen, um die Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	**davon anwesend**	**dafür**	**dagegen**	**Stimmenthaltung**
11	**11**	**11**	**--**	**--**

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Gasversorgung Gewerbegebiet

Im Zuge der Erschließung des Gewerbeparks Seeth ist die Herstellung einer Gasversorgung vorgesehen. Der zuständige Netzbetreiber hat hierzu ein Angebot über die Bereitstellung und den Anschluss der Gasversorgung abgegeben.

Das Angebot beläuft sich auf ca. 44.000 € netto. Die Ausführung der Tiefbauarbeiten erfolgt im Rahmen der laufenden Erschließungsarbeiten und ist somit im bestehenden Auftrag enthalten. Das Angebot wurde fachlich geprüft und es entstehen hierfür keine zusätzlichen Kosten außerhalb des Angebotes.

Eine separate Ausschreibung entfällt.

Die Gemeindevertretung Seeth **beschließt einstimmig**, das Angebot zur Herstellung der Gasversorgung im Gewerbepark Seeth in Höhe von **ca. 44.000 € netto** anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitglie-derzahl	davon anwe-send	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	11	11	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht-öffentlich:

12. Personalangelegenheiten
…

13. Grundstücksangelegenheiten
…

14. Vertragsangelegenheiten:
…

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Es wurden fünf Beschlüsse über TOP 13 `Grundstücksangelegenheiten` und ein Beschluss zu TOP 14 `Vertragsangelegenheiten` gefasst. Beim letzteren geht es um die Umsetzung einer Voltaikflächenanlage im Gewerbegebiet und bei den Grundstücksangelegenheiten geht es ebenfalls um Beschlüsse, die sich auf das neue Gewerbegebiet auswirken werden.

Bürgermeister Schriftführer